

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 32 (1927-1928)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Einladung zum Abonnement auf den 32. Jahrgang der Schweizerischen Lehrerinnen-Zeitung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-312111>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

HERAUSGEGEBEN VOM SCHWEIZERISCHEN LEHRERINNEN-VEREIN

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort  
Ein Zufluchts- und ein Sammelort! **Erscheint am 5. u. 20. jedes Monats** Nachdruck wird nur mit besonderer  
Erlaubnis der Redaktion gestattet

**ABONNEMENTSPREIS:** Jährlich Fr. 4.—, halbjährlich Fr. 2.—; bei der Post bestellt 20 Rp. mehr \* **INSERATE:** Die 3-gespaltene Nonpareillezeile 20 Rp. \* **Adresse für Abonnemente, Inserate usw.:** Buchdruckerei BÜCHLER & Co., Bern \* **Adresse für die REDAKTION:** Fr. Laura Wohnlich, Lehrerin, St. Gallen \* **Mitglieder des Redaktionskomitees:** Fr. Olga Meyer, Zürich; Fr. Elisabeth Müller, Thun; Fr. P. Müller, Basel; Fr. Marg. Nötiger, Aarau; Fr. H. Stucki, Bern; Fr. F. L. Bommer, Frauenfeld; Fr. Wahlenmeyer, Zürich.

**Inhalt der Nummer 1:** Einladung zum Abonnement auf den XXXII. Jahrgang. — Zeichen der Zeit. — Das Tuberkulosegesetz und die Lehrerschaft. — Jahrbuch der Schweizerfrauen. — Eine Turnlektion. — Aus den Sektionen. — Mitteilungen und Nachrichten. — Unser Büchertisch. — Beilage: Drei Kindergeschichten. — Inserate.

## Einladung zum Abonnement

auf den

### 32. Jahrgang der Schweizerischen Lehrerinnen-Zeitung

Es wäre gut, dessen gewiss sein zu dürfen, dass die jährliche Einladung zum Abonnement der Lehrerinnen-Zeitung nichts anderes zu sein brauchte, als ein herzlicher Dank und Gruss an viele getreue Leserinnen und Mitarbeiterinnen unserer Zeitung. Ermunternd und trostreich wäre es, Jahr um Jahr zu erfahren, wie diese Kerntuppen in treuem Verantwortungsgefühl für die Weiterverbreitung des Blattes sorgen, indem sie durch Empfehlung von Person zu Person ihren Teil an Arbeit für dasselbe leisten. Wäre es eine zu schwere Aufgabe, wenn jede Abonnentin sich bemühen würde, eine weitere zu gewinnen? Wollen wir ehrenvoll bestehen, wollen wir allen dienen und wollen wir wachsen, so muss jede Lehrerin ihr Blatt auch hinsichtlich der *Mitarbeit* als ihre persönliche Aufgabe betrachten. Noch immer werden wir spärlich bedacht mit kurzen Artikeln aus der Praxis von Lehrerinnen aller Stufen und Fächer, aus dem Vereinsleben, aus der Literatur, mit all dem, was die Zeitung aktuell macht. Die Mitglieder des Redaktionskomitees, alle in angestrebter Berufsarbeit stehend, können es allein nicht schaffen. Darum, Schweizer Lehrerinnen, schaffe es jede von ihrer Stelle aus! Auch da gilt es Heimatwerk, Frauenwerk zu tun! Dass dieser Aufruf hinsichtlich Abonnementsverbreitung, Mitarbeit, Interesse für den Inseratenteil im neuen Jahre freudiges, tatkräftiges Entgegenkommen finde, wünschen

Bern und St. Gallen, den 5. Oktober 1927

Der Schweizerische Lehrerinnenverein — Die Redaktion — Der Verlag

